

### Die Unterstützer

Die Aktion wird getragen von der Frank Farenski Film UG (haftungsbeschränkt), vom Bund für Naturschutz und Umwelt e.V. (BUND) in Darmstadt, der Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV), der Klima-Initiative Ober-Ramstadt (KLIO), dem Verein Fischbachtal kreativ e.V., der Initiative Energietisch Münster Hessen, der Energiegenossenschaft Darmstadt eG, der Energiegenossenschaft Starkenburg eG und von Solarfirmen, die in Kürze angefragt werden.

Und Sie alle sind herzlich eingeladen, live dabei zu sein.  
Claus Nintzel, Vorstand REG.eV

### LIVE-TV-AKTION „EIGENSTROM STATT KOHLESTROM“

In der letzten Ausgabe vor der Sommerpause hatten wir bereits auf eine kommende Veranstaltung in Darmstadt hingewiesen, die wir initiiert haben. Zeitlich wurde sie noch einmal um eine Woche wegen Terminüberschneidung beim Moderator verschoben. Sie findet jetzt am Sa 05.09.2020 um 14 Uhr voraussichtlich auf dem Karolinenplatz (nahe Landesmuseum) statt. Markierungen und Ordner werden für genügend Abstand zwischen den Personen sorgen.



Bild: Buttons zur Veranstaltung von aktion-eigenstrom.de und REG.eV

### Warum diese Veranstaltung?

Bürger\*innen und auch Unternehmen investieren mit Photovoltaik und Speicher in die Energiewende und den Klimaschutz. Das soll auch so weitergehen!

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) möchte mit ihrem sogenannten „Prosumer-Modell“, dass die Bürger\*innen ihren Sonnenstrom billig abgeben und teuer zurückkaufen, statt ihn selbst zu verbrauchen und ggf. vorher zu speichern. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) möchte mit einem weiteren Modell regenerativ produzierten und gespeicherten Strom gegen die rechtlich verbindlichen Vorgaben der EU mit teuren Abgaben versehen. Wir Bürger\*innen und mittelständischen Unternehmer wollen dagegen weiter investieren: in Photovoltaik, Stromspeicher, E-Mobilität, moderne Häuser und ein Stromnetz mit dezentraler Energieversorgung.

BNetzA und BDEW machen Photovoltaik, Speicherung und eigenes Energiemanagement absichtlich wirtschaftlich unattraktiv und verhindern die Verbreitung der Elektromobilität. BNetzA und BDEW blockieren den Umbau der Energieversorgung in ein modernes System, verhindern Investitionen, Steuereinnahmen und handeln wirtschaftsfeindlich.

### Die Aktion „Eigenstrom statt Kohlestrom“

Europa und die ganze Welt machen es anders. Deshalb veranstalten der Verein Roßdorfer Energiegemeinschaft e.V. (REG.eV) und die Energiegenossenschaft Darmstadt (EG DA) eine Aktion in Darmstadt auf dem Luisenplatz. Dort werden Bürger\*innen Briefe an ihre Bundestagsabgeordneten in den Briefkasten einwerfen, soweit diese nicht teilnehmen. In den Briefen wird gefordert, dass die Bürgerenergiebewegung politisch nicht noch mehr und über Gebühr behindert wird. Diese Aktion wird Live im Internet übertragen, inklusive einer Diskussion mit der hiesigen Bundestagsabgeordneten (MdB) Daniela Wagner, Jens Zimmermann (MdB) aus Groß-Umstadt, ggf. weiteren MdB sowie Wulf Kraneis (REG.eV), der einen anregenden E-Mail-Disput mit dem Verfasser des Prosumer-Modells hatte. Eingeladen sind die weiteren 10 Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Darmstadt und der angrenzenden Wahlkreise. Bisher abgesagt hat Frau Dr. Mannes. Auch eingeladen ist Frau Dr. Wolff (ENTEGA) in der Funktion als Präsidentin des BDEW sowie Oberbürgermeister Jochen Partsch als „Gastgeber“ der Digitalstadt Darmstadt.